



Kurd Lasswitz Preis



Der Kurd Lasswitz Preis ist ein alljährlich in bis zu zehn Kategorien vergebener Literaturpreis zur deutschsprachigen Science Fiction. Seit 46 Jahren stimmen die professionell in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Autor*innen, Übersetzer*innen, Lektor*innen, Verleger*innen, Graphiker*innen und Fachjournalist*innen über die besten Neuerscheinungen und Leistungen des Vorjahres im Rahmen der SF ab. Der Preis ist nicht dotiert.

Nachfolgend die Nominierungen zum Kurd Lasswitz Preis 2026 für die besten Werke und herausragendsten Leistungen des Jahres 2025 im Bereich der Science Fiction. 87 Wahlberechtigte hatten 534 Nominierungsvorschläge eingereicht, das Vorauswahlgremiums und die Hörspieljury 300 Bewertungen und Kommentaren abgegeben. Der Wahlbogen basierte auf den meistgenannten plus fünf vom Gremium zusätzlich befürworteten Nominierungsvorschlägen, abzüglich der beiden Vetos von zwei der Nominierten, sodass 86 Nominierungen in zehn Kategorien zur Wahl standen. In den Kategorien Hörspiel und Übersetzung bewertete jeweils eine Fachjury, in allen anderen Kategorien erhielten 290 Abstimmungs-berechtigte die Wahlunterlagen. Im Laufe von zwei Monaten haben sich 116 SF-Schaffende an der Wahl beteiligt und in Summe 7801 Punkte vergeben. Das ergab die bislang höchste Beteiligung in der Nominierungsphase und zweithöchste in der Wahlphase in der Geschichte des Preises.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des EuroCons 2026, der dieses Jahr als MetropolCon in Berlin vom 2. bis 5. Juli im silent green Kulturquartier stattfindet: <https://www.metropolcon.eu/>. Die Preisverleihung ist für den Samstag, 4. Juli, ab 17 Uhr in der Kuppelhalle geplant.

Ausführliche Informationen zum Kurd Lasswitz Preis, den Nominierungen und Wahlergebnissen der letzten 45 Jahre sowie den aktuell nominierten Werken, Leistungen und Nominierten findet man im Internet unter www.kurd-lasswitz-preis.de

BESTER DEUTSCHSPRACHIGER SF-ROMAN MIT ERSTAUSGABE 2025

Aus 94 Nominierungsvorschlägen zu 41 Romanen wurden die zehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 91 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 25 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Nils Westerboer, <i>Lyneham</i> KLETT-COTTA		204
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Tom Hillenbrand, <i>Thanatopia (Aus der Welt der Hologrammatica, Band 3)</i> KIEPENHEUER & WITSCH	129
3	Aiki Mira, <i>Denial of Service</i> FISCHER TOR	126
4	Sven Haupt, <i>Der Himmel wird zur See</i> ERIDANUS	99
5	Kai Hirdt, <i>Im kosmischen Bermuda-Dreieck / Wenn Topsisid fällt (Perry Rhodan, Band 3358 + 3359)</i> VPM	85
6	Brandon Q. Morris, <i>Mars Genesis – Die letzte Reise</i> FISCHER TOR	76
7	Anika Beer, <i>We Burn the Sun</i> PIPER	71
8	Dietmar Dath, <i>Skymionen oder: A Fucking Army</i> MATTHES & SEITZ	64
9	Sven Haupt, <i>Ein Übermaß von Welt</i> ERIDANUS	50
10	Stefan Cernohuby, <i>The Deniables. Gestohlene Vergangenheit</i> LESERATTEN	47
11	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	10

BESTE DEUTSCHSPRACHIGE SF-ERZÄHLUNG MIT ERSTAUSGABE 2025

Aus 111 Nominierungsvorschlägen zu 44 Kurzgeschichten, Erzählungen und Novellen wurden die dreizehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 92 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 24 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträgerin		Punkte
Yvonne Tunnat, <i>Nano Godt</i> in: Christoph Grimm und Sarah Lutter (Hrsg.): <i>Weltenportal 6</i> SELBSTVERLAG		111

Weitere Platzierungen		Punkte
2	Uwe Post, <i>Blumen für Lisa-9</i> in: René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 49</i> EXODUS SELBSTVERLAG	101
3	Antares Bottlinger, <i>Hochzeitsglocken</i> (Perry Rhodan Stellaris, Folge 107) in: Marie Erikson, <i>Leben in Scherben</i> (Perry Rhodan, Band 3354) VPM	91
4	Christian Endres, <i>Smarte Tränen</i> in: Christian Heise, Ansgar Heise und Christian Persson (Hrsg.): <i>c't 18 / 2025</i> HEISE	90
5	Aiki Mira, <i>Ausreißende Sterne</i> in: Michael Wehren (Hrsg.): <i>Andymonaden</i> MEMORANDA	86
6	Patricia Eckermann, <i>Sabotage</i> in: Michael Wehren (Hrsg.): <i>Andymonaden</i> MEMORANDA	83
7	Maria Orlovskaya, <i>Es gibt keinen besseren Ort als die Pein</i> in: Christoph Grimm und Sarah Lutter (Hrsg.): <i>Weltenportal 6</i> SELBSTVERLAG	74
8	Moritz Boltz, <i>Hope</i> in: René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 49</i> EXODUS SELBSTVERLAG	58
9	Maximilian Wust und Michaela Schrimpf, <i>Hypostasis</i> in: Christoph Grimm und Sarah Lutter (Hrsg.): <i>Weltenportal 6</i> SELBSTVERLAG	57
10	Jol Rosenberg, <i>Kinderladen</i> in: Judith C. Vogt, Lena Richter und Heike Knopp-Sullivan (Hrsg.): <i>Queer*Welten 15</i> ACH JE	55
11	Maximilian Wust und Annika Rothenaicher, <i>Briefe an die DNA</i> in: Marianne Labisch und Kiran Ramakrishnan (Hrsg.): <i>Tales of Science II</i> P.MACHINERY	50
12	Nele Sichel, <i>Geschichten im Sand</i> in: Achim Stößer, Galax Acheronian und Stefan Junghanns (Hrsg.): <i>Trümmer am Milchstraßenrand</i> BoD	46
13	Erik Hauser, <i>Die Flucht der Saugroboter</i> in: Achim Hildebrand und Michael Schmidt (Hrsg.): <i>Zwielicht 22</i> SELBSTVERLAG	26
14	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	10

BESTES AUSLÄNDISCHES WERK ZUR SF MIT DEUTSCHSPRACHIGER ERSTAUSGABE 2025

Aus 66 Nominierungsvorschlägen zu 27 ausländischen Werken wurden die elf Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 70 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 46 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträgerin		Punkte
Becky Chambers, <i>Und hoffentlich zu lernen ... (To Be Taught If Fortunate)</i> CARCOSA		133
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Rebecca Campbell, <i>Arborealität (Arboreality)</i> CARCOSA	117
3	Sam Hughes, <i>Wir haben keine Antimemetik-Abteilung (There is No Antimemetics Division)</i> HEYNE	91
4	Jasper Fforde, <i>Wie die Karnickel (The Constant Rabbit)</i> SATYR	81
5	Alastair Reynolds, <i>Das Schiff der flüsternden Träume (Eversion)</i> HEYNE	79
6	Kaliane Bradley, <i>Das Ministerium der Zeit (The Ministry of Time)</i> PENGUIN	78
7	Ian McEwan, <i>Was wir wissen können (What We Can Know)</i> DIOGENES	71
8	Naomi Kritzer, <i>Das Jahr ohne Sonnenschein (The Year Without Sunshine)</i> in: Yvonne Tunnat und Chris Witt (Hrsg.): <i>Ihr Körper, das Schiff</i> A7L BOOKS	44
9	Anton Hur, <i>Toward Eternity (Toward Eternity)</i> S. FISCHER	40
10	Percival Everett, <i>Dr. No (Dr. No)</i> HANSER	28
11	Neal Shusterman, <i>All Better Now (All Better Now)</i> (All Now, Band 1) SAUERLÄNDER	11
12	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

BESTE ÜBERSETZUNG ZUR SF INS DEUTSCHE, ERSTMALIG ERSCHEINEN 2025

Aus 15 Nominierungsvorschlägen zu sechs Übersetzungen wurden alle sechs in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt und standen der Übersetzungsjury (elf Übersetzer*innen und Lektoren*innen) zur Wahl:

Preisträgerin		Punkte
Karen Nölle für die Übersetzung von Ursula K. Le Guin, <i>Der Tag vor der Revolution</i> (Originalzusammenstellung) FISCHER TOR		95
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Barbara Slawig für die Übersetzung von Rebecca Campbell, <i>Arborealität (Arboreality)</i> CARCOSA	87
3	Nikolaus Stingl für die Übersetzung von Percival Everett, <i>Dr. No (Dr. No)</i> HANSER	83
4	Sophie Zeitz für die Übersetzung von Kalliane Bradley, <i>Das Ministerium der Zeit (The Ministry of Time)</i> PENGUIN	74
5	Karin Will für die Übersetzung von Becky Chambers, <i>Und hoffentlich zu lernen ... (To Be Taught If Fortunate)</i> CARCOSA	64
6	Sharyn Wegmann für die Übersetzung von Yvonne Tunnat und Chris Witt (Hrsg.): <i>Ihr Körper, das Schiff</i> (Originalzusammenstellung) A7L BOOKS	60
7	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

BESTER DEUTSCHSPRACHIGER SACHTEXT ZUR SF MIT ERSTAUSGABE 2025

Aus 54 Nominierungsvorschlägen zu 26 Sachtexten wurden die zehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 83 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 33 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Klaus Geus, Wolfgang Both, Horst Illmer und Klaus Scheffler [posthum], <i>Lexikon der deutschsprachigen Science Fiction 1933 – 1945</i> MEMORANDA		151
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Bettina Wurche, <i>Jules Verne und die Entdeckung der Meeresforschung</i> HIRNKOST	149
3	Angela & Karlheinz Steinmüller, <i>Rückblick auf das lichte Morgen. Essays zu SF und Phantastik in der DDR</i> MEMORANDA	136
4	Isabella Hermann, <i>Zukunft ohne Angst. Wie Anti-Dystopien neue Perspektiven eröffnen</i> OEKOM	110
5	Jamie-Lee Campbell, <i>Wer sind Sie? Und wenn ja, wie viele? Über welche Figuren schreiben wir in der deutschen Science Fiction?</i> in: Christian Hoffmann und Udo Klotz (Hrsg.): <i>!Time Machine 9</i> , MEMORANDA	92
6	Aiki Mira, <i>Utopische Körper. Africanfuturism und Queer*SF als utopische Praxis</i> in: Melanie Wylutzki und Hardy Kettlitz (Hrsg.): <i>Das Science Fiction Jahr 2025</i> HIRNKOST	67
7	Jol Rosenberg, <i>Kann Phantastik progressiv sein, wenn sie keine Infragestellung des Status Quo beinhaltet?</i> in: Christoph Grimm und Sarah Lutter (Hrsg.): <i>Weltenportal 6</i> SELBSTVERLAG	54
8	Julia Grillmayr, <i>Science Fiction Futurologien. Die spannungsreiche Beziehung zwischen Zukunftsforschung und Spekulativer Literatur</i> TRANSCRIPT	44
9	Katja Diehl und Mario Sixtus, <i>Picknick auf der Autobahn. Wie wir in Zukunft unterwegs sein werden</i> S. FISCHER	34
10	Simoné Goldschmidt-Lechner, <i>Nerd Girl Magic. Fandom aus marginalisierter Perspektive</i> VERBRECHER	29
11	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	5

BESTE GRAPHIK ZUR SF (TITELBILD, ILLUSTRATION) EINER DEUTSCHSPRACHIGEN AUSGABE, ERSTMALS ERSCHEINEN 2025

Aus 47 Nominierungsvorschlägen zu 28 Covergraphiken und Innenillustrationen wurden die sechs Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 97 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 19 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Jan Hoffmann für das Titelbild zu Klaus Bollhöfener (Hrsg.): <i>phantastisch! 98</i> ATLANTIS		193
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Detlef Klewer für das Titelbild zu Christoph Grimm und Sarah Lutter (Hrsg.): <i>Weltenportal 6</i> SELBSTVERLAG	178
3	Cuculum [d.i. Axel Kuckuk] für das Titelbild zu René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 49</i> SELBSTVERLAG	176
4	Günter Puschmann für das Titelbild zu Christina Hacker (Hrsg.): <i>SOL 117</i> PRFZ	174
5	Mario Franke für die Illustration zu Michael Schmidt und Hubert Hug, <i>Innovation mit Nebenwirkungen</i> in: Marianne Labisch und Kiran Ramakrishnan (Hrsg.): <i>Tales of Science II</i> P.MACHINERY	128
6	Lothar Bauer für das Titelbild zu Frank Lauenroth, <i>Delter</i> P.MACHINERY	102
7	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	31

BESTES DEUTSCHSPRACHIGES SF-HÖRSPIEL MIT ERSTSENDUNG 2025

Aus 17 Nominierungsvorschlägen zu acht Hörspielen wurden sechs in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt und standen der Hörspieljury (sechs Hörspielautor*innen, Regisseur*innen und Hörspielexpert*innen) zur Wahl.

Preisträger*innen		Punkte
Kind aus Seide Text: Leonie Ziem ; Regie: Bernadette Sonnenbichler ; Komposition: Tobias Vethake ; Produktion: WDR		42
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Calor Mortis. Hirnverbrannt Text: Felix Engstfeld und Nina Meyer ; Regie: Jörg Schlüter ; Dramaturgie: Natalie Szallies ; Produktion: WDR	40
3	Sturz in die Sonne Text: Stefan Weber nach dem Roman von Charles Ferdinand Ramuz; Regie und Komposition: Stefan Weber ; Produktion: SRF	28
4	Dear Earth Dearth Text: Thomas Feuerstein ; Realisation: Peter Szely, Tina Muliar und Thomas Feuerstein ; Produktion: ORF	22
5	JuJos wilde Zeitreise Text: Willy Näf ; Regie: Zita Bernet ; Komposition: Martin Bezzola ; Produktion: SRF	18
6	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	10
7	Neongrau Text: Aiki Mira ; Regie: Martin Zylka ; Dramaturgie: Christina Hänsel und Elena Zieser ; Produktion: WDR	3

SONDERPREIS FÜR EINMALIGE HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM BEREICH DER DEUTSCHSPRACHIGEN SCIENCE FICTION 2025

Aus 57 Nominierungsvorschlägen zu 16 einmaligen Leistungen wurden die sechs Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 99 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 17 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Olaf Brill und Michael Vogt für das Heranführen der jüngsten Generation an die Science Fiction durch <i>Der kleine Perry</i> [aktuell mit Band 3]		196
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Michael Wehren für die Herausgabe der SF-Anthologie <i>Andymonaden</i>	175
3	Yvonne Tunnat und Chris Witt sowie Brandon Q. Morris für die Herausgabe der SF-Anthologie <i>Ihr Körper, das Schiff</i>	171
4	Dirk Berger für die Prachtbände zu Richard Matheson im Festa-Verlag	141
5	Achim Stößer, Galax Acheronian und Stefan Junghanns für die Herausgabe der SF-Anthologie <i>Trümmer am Milchstraßenrand</i>	80
6	Katja Diehl und Mario Sixtus für die gemeinschaftliche Arbeit an <i>Picknick auf der Autobahn. Wie wir in Zukunft unterwegs sein werden</i>	68
7	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	10

SONDERPREIS FÜR LANGJÄHRIGE HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM BEREICH DER DEUTSCHSPRACHIGEN SCIENCE FICTION 2025

Aus 50 Nominierungsvorschlägen zu 23 langjährigen Leistungen wurden die elf Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 103 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 13 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Klaus Bollhöfener und sein Team für die Herausgabe des Magazins <i>phantastisch!</i> seit 25 Jahren		212
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Thomas Recktenwald für sein langjähriges Engagement beim Science Fiction Club Deutschland	158
3	Rainer Schorm für sein Lebenswerk als Autor, Herausgeber, Grafiker und Expokrat [posthum]	128
4	benSwerk / S. Beneš für die kontinuierliche Gestaltung verschiedener SF-Buchreihen bei Hirnkost, Memoranda und Carcosa	115
5	Michael Marrak für 30 Jahre innovative phantastische Literatur in Wort und Bild sowie 25 Jahre <i>Lord Gamma</i>	113
6	Birgit Fischer für jahrzehntelanges Engagement im deutschen Fandom	105
7	Christoph Grimm und Sarah Lutter für die Herausgabe des Magazins <i>Weltenportal</i>	103
8	Jörg Weigand für jahrzehntelanges Engagement im Bereich der SF, Phantastik und der Unterhaltungsliteratur als Herausgeber und Sachbuchautor	96

Weitere Platzierungen		Punkte
9	Ingrid Pointecker für ihre Nachwuchsförderung in ihrem OhneOhren Verlag, der zugleich als Ort und Rückhalt für marginalisierte Autor*innen dient	73
10	Peter Schmitz für die Redaktion der SF-Story-Sparte in der Computerzeitschrift c't	55
11	Friedhelm Schneidewind für die Redaktion und Moderation der monatlichen Radioreihe <i>Kopf im Ohr – Literradio der VS-Regionalgruppe Rhein-Neckar</i>	37
12	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	5

SONDERPREIS KRITISCH, ENGAGIERT, INTERSEKTIONAL IM BEREICH DER DEUTSCHSPRACHIGEN SCIENCE FICTION 2025

Aus 23 Nominierungsvorschlägen zu zehn Leistungen wurden die sieben Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 70 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 46 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträgerin		Punkte
	Jamie-Lee Campbell für den Essay <i>Wer sind Sie? Und wenn ja, wie viele? Über welche Figuren schreiben wir in der deutschen Science Fiction?</i> [in !Time Machine 9]	116

Weitere Platzierungen		Punkte
2	Michael Wehren für die Herausgabe der SF-Anthologie <i>Andymonaden</i>	110
3	Ingrid Pointecker für ihre Nachwuchsförderung in ihrem OhneOhren Verlag, der zugleich als Ort und Rückhalt für marginalisierte Autor*innen dient	107
4	Das Team und die Jury der PB für die Phantastik-Bestenliste [https://phantastik-bestenliste.de]	77
5	Florence Gaub für das Sachbuch <i>Szenario – Die Zukunft steht auf dem Spiel</i>	71
6	Patricia Eckermann für die Story <i>Sabotage</i> [in: <i>Andymonaden</i>]	55
7	Aşkın-Hayat Doğan für seine Video-Reihe <i>Diverser Lesen mit Ask</i> und seine Lesereihe <i>Queering Galaxies</i> als kulturelle SF-Austauschräume	43
8	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	30

Anmerkung: Der Kurd Laßwitz Preis benennt pro Kategorie nur den Erstplatzierten als Preisträger, es werden keine zweiten oder dritten Preise ausgelobt. Die Nummerierung gibt nur die Reihenfolge aufgrund der Abstimmungspunkte wieder.

Udo Klotz

Treuhänder des Kurd Laßwitz Preises (Liscowstraße 5b, D-81739 München; eMail: Udo.Klotz@web.de)